

Themen:

1. Rückblick Mitgliederversammlung vom 30.08.2013 in Luterbach
2. Clean-Up-Day 21.09.2013
3. September-Sessionsbericht aus dem Kantonsrat von Markus Knellwolf
4. Mitarbeit in der glp Kanton Solothurn
5. Werben mit Stil – Webstamps mit glp-Logo
6. Neue Webseite der glp
7. Vorschau Mitgliederversammlung am 08.11.13 in der FHNW Olten
8. Termine 2013

1. Rückblick Mitgliederversammlung vom 30.08.2013 in Luterbach

Bei herrlichem Spätsommerwetter boten wir an unserer letzten Mitgliederversammlung allen Interessierten die Möglichkeit, sich bei der Helion Solar AG in Luterbach vor Ort über nachhaltige Energiegewinnung zu informieren. Nach einer Führung durch den Betrieb referierte Samuel Beer (Geschäftsführer Helion Solar AG) über die



NR Beat Flach (glp, AG) referiert vor den anwesenden Mitgliedern

Energiegewinnung aus der Sonne und Bruno Jordi von der AEK Energie AG zeigte uns wie man mit Pellets umweltfreundlich heizt. Danach durften wir den Aargauer glp-Nationalrat Beat Flach begrüßen, der uns die Bedeutung der nachhaltigen Energiegewinnung für die glp Schweiz aufzeigte.

Nach einer gemütlichen Runde am Grill mit Bratwurst und Bier nahmen wir noch die ordentliche Mitgliederversammlung in Angriff an welcher die Parolen für die Abstimmungen vom 22.09.13 gefasst wurden. Den Anfang machten Referate für (Christoph Stampfli, «Bürgerliche gegen Wehrpflicht») und gegen (Adolf Gut, glp) die Wehrpflichtinitiative. In der Diskussion zeigte sich eine ablehnende Haltung gegenüber der momentanen

Organisation der Armee. Die Wehrpflicht abzuschaffen sei aber nicht der richtige Schritt, so Gut. Stattdessen sei eine allgemeine, vielseitigere Dienstpflicht anzustreben. Diese Argumente vermochten mehr zu überzeugen, weshalb die Nein-Parole gefasst wurde. Hingegen wurde für die Revision des Arbeitsgesetzes die Ja-Parole gefasst. Wie Markus Knellwolf erklärte, betrifft das Arbeitsgesetz nur 24 Tankstellenshops in der Schweiz. Die Sorge um eine drohende 24-Stunden-Gesellschaft wurde nur vereinzelt geäussert und so überwogen letztlich die Ja-Stimmen deutlich. Auch das Epidemienengesetz erregte Besorgnis, etwa bezüglich Bestimmungen durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder einen Impfpflicht, der erfolgen

könnte. Präsident René Kühne konnte diese Zweifel jedoch grösstenteils beseitigen: «die WHO gibt nur Empfehlungen ab, und der Impfwang besteht, wenn überhaupt, schon jetzt». So wurde schliesslich auch beim Epidemiegesetz die Ja-Parole gefasst. Auch die Änderung des Gebührentarifs im Kanton Solothurn wurde von den Mitgliedern mehrheitlich gutgeheissen.

Wie sich am Abstimmungssonntag vom 22.09.13 zeigte, ist das Stimmvolk bei allen Vorlagen den Parolen der glp gefolgt.

Zu fortgeschrittener Stunde wurde zum Abschluss der Versammlung noch das Positionspapier „Migration und Integration“ verabschiedet.

2. Clean-Up-Day 21.09.2013

Handeln statt nur darüber reden! Das sagten sich auch die Grünliberalen des Kantons Solothurn und beteiligten sich am Samstag 21.09.13 am nationalen Clean-Up-Day. Die glp setzte damit ein nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz!

An verschiedenen Orten im Kanton, u.a. in Olten, im Gäu und entlang der unteren Emme haben wir in zwei Teams während knapp drei Stunden Strassen, Wege und Wiesen aufgeräumt und konnten uns ein Bild machen, wieviel Abfall achtlos weggeworfen wird. Am Schluss staunten wir nicht schlecht, als wir insgesamt 36 Säcke à 65 l Abfall der KEBAG in Zuchwil übergaben. Gerne hätten wir diese Abfallmenge vor der Entsorgung noch der Bevölkerung präsentiert und mit einem Info-Stand auf das Problem des Litterings aufmerksam gemacht. Doch überraschenderweise bissen wir sowohl bei der Stadt Solothurn als auch bei der Stadt Olten auf Granit und bekamen keinen Platz für diese Aktion zur Verfügung gestellt. Auch die SBB bewilligen grundsätzlich keine "privaten" Aktionen auf Bahnhofsgrund aus Angst, dem Bahnhofsimago zu schaden. Etwas irritierend wenn man daran denkt, dass Asylsuchende unbehelligt während vier Tagen auf dem Bahnhofplatz demonstrieren dürfen.



Sammelteam „Ost“, v.l.n.r. Georges Gehriger, Yannik Bammert, Adolf Gut, Markus Kobel

Für uns war es trotzdem eine gelungene Aktion und wir sind überzeugt mit diesem Engagement ein nachhaltiges Zeichen für eine saubere Schweiz setzen zu können. Littering ist heute ein grosses Problem und die glp wird auch zu diesem Thema sinnvolle Lösungsvorschläge erarbeiten.

Der Clean-Up-Day findet auch nächstes Jahr wieder statt. Merkt euch deshalb jetzt schon den 12. und 13. September 2014, die glp wird sich in irgendeiner Form wieder daran beteiligen.

3. September-Sessionsbericht aus dem Kantonsrat von Markus Knellwolf

Die Septembersession liegt bereits einige Wochen zurück. Trotzdem lohnt es sich aus grünliberaler Sicht nochmals zurückzuschauen. Die Interpellation von Markus Flury mit dem Titel „Sind Militärsektionen noch zeitgemäss?“ wurde mehrheitlich gut aufgenommen. Die schriftlichen Antworten des Regierungsrates und die Debatte zeigten, dass es die 91 nebenamtlichen Sektionschefs des Kantons Solothurn in ihrer heutigen Art nicht mehr braucht. Die allermeisten Kantone (neben dem Kanton Solothurn halten nur gerade noch die Kantone

St. Gallen, Glarus und Appenzell-Ausserrhoden an diesem alten Zopf fest) haben die Sektionschefs abgeschafft und wickeln deren verbleibende Aufgaben zentralisiert ab. Der Kanton Aargau hat gezeigt, dass sich damit ohne jeglichen Qualitätsverlust ein paar hundert tausend Franken im Jahr einsparen lassen. Das hat uns veranlasst in einem neu eingereichten Fraktionsauftrag die definitive Abschaffung der Sektionschefs zu verlangen.

Viel zu reden gab u.a. auch der Auftrag Kupper, der vom Regierungsrat verlangte, sich jeweils bereits auf Vernehmlassungsstufe gegen den Bau von Windparks benachbarter Kantone in unmittelbarer Grenznähe zum Kanton Solothurn und in Nähe der Juraschutzzonen zu wehren. Der Regierungsrat hat in einer sehr differenzierten Antwort dargelegt, dass es jeden Standort nach den gleichen Kriterien zu beurteilen gilt. Dabei will er in Vernehmlassungsverfahren anderer Kantone die Festsetzung von potentiellen Windenergiestandorten in Nähe der Kantonsgrenze nach denselben Kriterien beurteilen die er selbst für mögliche Windpark-Standorte im Kanton Solothurn angewendet hat. Wir Grünliberalen haben mit unserer Stimme die Absicht gemäss dem regierungsrätlichen Wortlaut gestützt.

4. Mitarbeit in der glp Kanton Solothurn

Dem Vorstand der glp Kanton Solothurn ist es ein grosses Anliegen, die Mitglieder vermehrt in die Parteiarbeit einzubinden und das vorhandene Know-How effizient für die inhaltliche Stärkung zu nutzen. Zu diesem Zweck werden wir einige Arbeitsgruppen wiederbeleben oder neu ins Leben rufen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir laufend über den Stand informieren und euch zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen aufrufen. Ideen und Inputs nehmen wir aber gerne jetzt schon entgegen, meldet euch dazu einfach bei Irene Froelicher (froelom@bluewin.ch).

Schon seit einiger Zeit ist bei der Kantonalen Partei der Posten des zweiten Revisors vakant. Wer sich dazu berufen fühlt, einmal im Jahr unsere Buchführung zu prüfen, soll sich bitte bei unserem Präsidenten René Kühne (rene.kuehne@helsana.ch) melden.

5. Werben mit Stil – Webstamps mit glp-Logo



Die Post bietet die Möglichkeit, über das Internet Briefmarken mit eigenem Logo zu kreieren. Sie erlauben es, sich auf stilvolle Weise zu positionieren.

Ihr könnt die Briefmarken mit dem Signet der glp fertig ausgedruckt beim Vorstand (florian.sarkar@bluewin.ch) bestellen. Bitte gebt bei der Bestellung Anzahl und Art (A- oder B-Post) der Marken sowie die Lieferadresse an. Die Zahlungsmodalitäten werden per Email vereinbart.

6. Neue Webseite der glp

Die glp Schweiz ist auf vielfachen Wunsch daran, für die Webseite der glp ein Content Management System (CMS) mit neuem Design einzuführen. Während der politischen Sommerpause wurde das Grundgerüst aufgebaut und Anfangs September haben alle Sektionen den Zugriff für den eigenen Webauftritt erhalten. Seither werden fleissig Inhalte abgefüllt.

Bis spätestens 1. November 2013 gehen die neuen Websites online!

Bis dahin sucht die glp Schweiz noch Freiwillige, die ein Auge für Gestaltung haben und bereit sind einfache Arbeiten („Copy/Paste“) zu übernehmen. Wer Interesse hat kann sich bei schweiz@grunliberale.ch melden.

7. Vorschau Mitgliederversammlung am 08.11.2013 in der FHNW Olten

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, 8. November 2013 abends im neuen Campus der FHNW in Olten statt. Interessierten bietet sich dabei die Möglichkeit, vor der MV den Campus-Neubau zu besichtigen.

An der MV werden wir die Parolen für die Eidgenössischen Abstimmungen vom 24. November 2013 fassen. Die 1:12-Initiative werden wir dabei kontradiktorisch behandeln, prominente PRO- und CONTRA-Referenten sind bereits angefragt. Weitere Vorlagen sind die Familieninitiative der SVP sowie das Referendum zur Erhöhung der Autobahnvignette. Zudem stehen kleinere Statutenänderungen sowie der Jahresplan 2014 auf dem Programm.

Ihr seht, es lohnt sich diesen Termin bereits heute dick im Kalender anzustreichen. Eine Einladung mit detailiertem Programm folgt.

8. Termine 2013

Hier noch die wichtigsten Parteitermine bis Ende Jahr:

- 12. Oktober: **Delegiertenversammlung glp CH in Muttenz**
- 21. Oktober: **Sitzung kantonalen Vorstand***
- 7. November: **Vortrag Gemeinwohl-Ökonomie (20:00 Uhr, Borromäum Basel)**
- 8. November: **Mitgliederversammlung glp SO (Campus FHNW Olten)**
- 11. November: **Sitzung kantonalen Vorstand***
- 24. November: **Abstimmungssonntag**
- 2. Dezember: **Sitzung kantonalen Vorstand***

* An den Sitzungen des kantonalen Vorstands sind Parteimitglieder als interessierte Gäste jederzeit herzlich willkommen! Die Vorstandssitzungen finden jeweils im Säli, 5. Stock, Hotel Astoria in Solothurn statt und beginnen um 19:20 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Markus Kobel

Vizepräsident / Ressort Öffentlichkeitsarbeit